

Kafkas letzte Liebe



Auf den Spuren von *Dora Diamant*

Matinée mit Kathi Diamant

Caroline Vongries & Josefin Rabehl

Sonntag, 16. August 2026 um 11 Uhr

Lesung & Gespräch im Polchower Pfarrhaus

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht, freiwilliger Kulturbeitrag

Mit Kalt- & Warmgetränken, Fingerfood Tel.: 0157/ 32 25 33 84 bei Christian Alberter

oder caroline.vongries@t-online.de

Wir freuen uns sehr,
Kathi Diamant im Polchower Pfarrhaus
zu Gast zu haben!



© Foto Dora Diamant: Lask Collection

LiteraturRat
Mecklenburg-Vorpommern

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Mit freundlicher Unterstützung des LiteraturRats MV. Finanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Kafkas letzte Liebe

Als Kafka einmal glücklich ist... Sein letztes Lebensjahr hat der Schriftsteller aus Prag mit Dora Diamant verbracht. Beide haben sich in Graal-Müritz kennengelernt, sie bringt ihn dazu, seinen Traum wahrzumachen und nach Berlin zu ziehen. Dass wir inzwischen mehr über das ganze Leben dieser ungewöhnlichen Frau wissen, ihre Flucht vor den Nationalsozialisten, Exil in England, ihre Liebe zur jiddischen Sprache und Kultur und zu den Menschen, ihre Reisen nach Israel, ihre Familie uvm., ist Kathi Diamant zu verdanken. Die Theaterwissenschaftlerin, Schauspielerin und Autorin hat Mitte der 80er Jahre begonnen, in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen, Tschechien, Israel nach Spuren zu suchen. Sie ist Gründerin des Kafka Project an der San Diego State University.



16.8.26, 11 Uhr Polchower Pfarrhaus, Polchower Str. 52, 18299 Wardow/Polchow